

Franz Johannes Weinrich:

Der Tänzer
unserer lieben
Frau

Ein klein Legendenspiel



Verkaufspreis Mark 5.-
bar Mk. 3.25, netto Mk. 3.50



Bibliophile Ausstattung
Text in Zweifarbendruck



Ein ungemein zartes, inniges
Spiel, das in dieser reizvollen,
vornehmen Ausstattung ein
besonders schönes Weih-
nachts-Geschenk sein könnte



Die Sortimenten im Rheinland und
Westfalen, wo F. J. Weinrich beson-
ders bekannt ist und geschätzt wird,
wo er den „Tänzer“ wiederholt mit
stärkstem Erfolge vorlas, machen wir
auf das Werkchen, das sich sehr gut
verkaufen läßt, vor allem aufmerksam



Haas & Grabherr Verlag
Augsburg

Eine wertvolle Festgabe
für Mütter und Erzieher

DAS NERVÖSE KIND

Briefe eines Arztes

VON

Dr. Carl Pototzky

Mit einem Geleitwort von Professor Dr. Langstein, Direktor des
Kaiserin Augusta Viktoria-Hauses zur Bekämpfung der Säuglings-
sterblichkeit im Deutschen Reiche.



»Die Ausführungen sind sachlich, ernst und doch von
dem Optimismus getragen, den der Erzieher nervöser
Kinder haben muß. So wird das Buch nicht nur
Eltern und Erziehern, sondern auch dem Arzt An-
regung bieten.«

Berl.- Klinische Wochenschrift.

»Das Buch bringt, flüssig und doch nie trivial ge-
schrieben, verständigen und wohlmeinenden Eltern
viel nützliche Winke über das Wesen, die Ursachen
und die Behandlung ihrer nervösen Kinder und zeigt
ihnen vor allem, wie unendlich viel sie tun können
zur Verhütung und Bekämpfung nervöser Angewohn-
heiten und Unarten ihrer Kinder und wie viel sie
meist selbst Schuld haben an dem Großwachsen
dieser nervösen Störungen.«

Literaturbericht
der Deutschen Medizinischen Wochenschrift.



Preis geh. 6 M. ord., 3.90 M. bar, geb.
10 M. ord., 6.50 M. bar. Partie 11/10.

Wir empfehlen dem Sortiment, das sehr ansprechend ausgestattete,
wohlfeile und leichtverkäufliche Buch dauernd vorrätig zu halten.

Auslieferung für das ehemalige Österreich-Ungarn
durch Buchhandlung Hermann Goldschmiedt,
Wien I, Sterngasse 11

AUGUST SCHERL G. M. B. H.,
BERLIN SW 68